

► **Technische Produktinformation**

CaloWood

Armierungsspachtel für Holzweichfaserplatten

villerit – CaloWood Armierungsspachtel zeichnet sich durch seine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und Kapillaraktivität aus. Er hat ein ausgezeichnetes Wasserrückhaltevermögen und ist sehr leicht zu verarbeiten. **villerit – CaloWood** ist Systembestandteil für Innendämmungen mit Holzweichfaserplatten. Durch das sehr gute Sorptionsverhalten wird das Raumklima positiv reguliert. Die hohe Alkalität beugt zusätzlich Schimmelbefall vor.

► **Technische Kurzinformationen**

Mörtelgruppe	P II nach DIN 18550-2 CS II nach EN 998-1
Struktur	entfällt
Anwendung	Armierungsspachtel für Holzweichfaserplatten im Innenbereich
Körnung	1,0 mm
Verbrauch je qm*	ca. 5,0 – 6,0 kg
Mischungsverhältnis	ca. 8,0 – 9,0 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz
Lieferform	Papiersack 25 kg EURO-Palette 42 Sack
Farbtonauswahl	Naturweiß
Maschinengängig	ja
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5 °C, max. +30 °C
Beschichtung	villerit-Oberputze
Lagerung	trocken, auf Paletten
Lagerzeit	12 Monat nicht überschreiten

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

CaloWood

villerit – CaloWood ist ein Spachtel der Spachtelgruppe P II nach DIN 18550-2 bzw. CS II nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Haft- und Faserzusätzen, Zusatzmitteln und mineralischen Leichtzuschlägen.

Anwendung:

villerit – CaloWood ist Systemkomponente für Innendämmungen mit Holzweichfaserplatten. Er dient als Armierungsspachtel zum Einbetten des **villerit – Armierungsgewebes**.

Untergründe:

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmitteln sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Altplätze sind auf Festigkeit und Haftung zum Untergrund zu prüfen. Alte und zerstörte Putze, Anstriche, nicht tragfähige Beschichtungen sowie Pilz- und Schimmelbefall sind restlos zu entfernen. Gipshaltige Untergründe müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen und mit villerit EG-Grund vorgestrichen werden.

Verarbeitung:

villerit – CaloWood kann mit allen gängigen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – CaloWood** mit ca. 7,5 Liter Wasser je Sack anmischen. Die Holzweichfaserplatten müssen nach Herstellervorschriften befestigt sein und dürfen keine Unebenheiten aufweisen.

Armieren: Dämmplatten mit **villerit Armierungsgewebe fein** in einer Schichtstärke von ca. 5 mm überspachteln.

Bevor die Flächenarmierung aufgebracht wird, sind alle Ecken an Gebäuden, Fenstern und Türen mit WDVS-Gewebeckwinkel oder WDVS-Panzerwinkel in **villerit – CaloWood** einzubetten. Im Bereich des Übergangs zwischen Leibung und Sturz ist ebenfalls ein zusätzlicher Gewebe-Sturzeckwinkel einzubetten. Diagonal von allen Öffnungsecken müssen zusätzlich Gewebeeckpfeile aufgespachtelt werden. **villerit - Armierungsgewebe fein** muss an den Stößen mind. 10 cm überlappen und 20 cm um Kanten und Ecken gelegt werden. **villerit – Armierungsgewebe fein** muss im oberen Drittel der Spachtelschicht liegen und vollständig zugedeckt sein.

Beschichtung:

villerit – CaloWood darf erst nach vollständiger Lufttrocknung mit mineralischen villerit Oberputzen beschichtet werden (Mindeststandzeit 7 Tage). Bauphysikalisch optimal sind **villerit-Calsano** Produkte.

Besonders zu beachten:

villerit – CaloWood darf nur im Innenbereich angewendet werden.

Es muss sichergestellt sein, dass die Wand vor Aufsteigender Feuchtigkeit geschützt ist.

Die Außenfassade muss hinsichtlich der Schlagregenbeanspruchung den gültigen Anforderungen entsprechen.

Der Untergrund muss plan sein. Gipshaltige Untergründe müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen und mit villerit EG-Grund vorgestrichen werden. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550-2, Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, Richtlinie Fenster- und Rolllädenanschlüsse an Putz, Trockenbau und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade) sowie dem neusten Stand der Technik und sind genauestens zu beachten.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 12 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit:

<i>pro kg</i>	<i>pro Sack</i>	<i>pro to</i>
0,16-0,2 m ²	4,2-5,0 m ²	166-200 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Einatmen von Staub vermeiden.
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
- Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Unter Verschluss aufbewahren.

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseitigen Kontrolle.